

Hinweiszettel

Anfrage/Anregung
aus der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 23.05.2017

Name: Herr Cosse	Datum: 23.05.2017
Mitglied des: Rates der Stadt Rheine	
14.5 Mängel an Bushaltestellen (Barrierefreiheit) Herr Cosse merkt an, dass bei den Bushaltestellen im Stadtgebiet noch viele Mängel vorlägen. An bestimmten Haltestellen müssen die Busfahrerinnen und Busfahrer die Rampe von Hand herausklappen, damit Rollstuhlfahrer in den Bus oder aus ihm heraus gelangen können. Er möchte wissen, um wie viele Haltestellen es sich handele und ob dies bis zur Eröffnung des Busbahnhofes angepasst werde. Herr Dr. Lüttmann sagt zu, die Frage an die VSR weiterzuleiten.	

Stadt Rheine
Der Bürgermeister
FB 7- Re

Rheine, den 30.05.2017

Von der Verwaltung
auszufüllen!

FB 5
Über VV I
im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste bis spätestens zum 26.06.2017 übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Tim Reuter

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7

im Hause

Stellungnahme

Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigelegt werden:

Die Bushaltestellen im Stadtgebiet Rheine verteilen sich auf verschiedene Nutzer, bzw. Verkehrsunternehmen des ÖPNV.

Für die Haltestellen des StadtBus Rheine hat die Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) in 2016 ein sogenanntes Haltestellenkataster erstellt, indem der Stand des Ausbaus der Haltestellen dokumentiert ist. Die Unterlagen wurden von der VSR an den Fachbereich 5 im Dezember 2016 übergeben, damit die Stadt Rheine auf dieser Basis im Rahmen der Entwicklung des ÖPNV für alle bestehenden Haltestellen im Stadtgebiet den Ausbaugrad ermitteln kann. Die Erfassung und Eingruppierung der Haltestellen im Stadtgebiet werden aktuell durch den Fachbereich „Planen und Bauen“ bearbeitet. Die Ergebnisse werden dann im Bauausschuss vorgestellt werden.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Umsetzung von Haltestelleninfrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Haltestellenqualität den Kommunen bzw. den zuständigen Fachbehörden der Straßenbaulastträger obliegt und der gültige Nahverkehrsplan des Kreises Steinfurt zu berücksichtigen ist, damit nur zukünftig relevante Haltestellen nach gemeinsam abgestimmten Standards ausgebaut werden.

Die Aufstellung des 3. Nahverkehrsplanes durch den Kreis Steinfurt ist in Arbeit. Die Stadt Rheine und die VSR sind an der Erstellung beteiligt. Der 3. Nahverkehrsplan soll Ende 2017 durch den Kreis Steinfurt verabschiedet werden. Die hierin enthaltenen Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau werden dann sukzessive nach Priorität geordnet durch die Stadt Rheine umgesetzt. Bis zur Eröffnung des Busbahnhofs werden somit nicht alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut sein. Eine vollständige Barrierefreiheit ist von der Stadt Rheine gemäß den gesetzlichen Vorgaben bis zum Jahr 2022 angestrebt.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 50 Min.